

	<p>Objekt: Schreuer, Wilhelm "Durchziehende Artillerie"</p> <p>Museum: Kunstmuseum Solingen Wuppertaler Str. 160 42653 Solingen-Gräfrath 0212 / 2 58 14-0 info@kunstmuseum-solingen.de</p> <p>Sammlung: Städtischer Kunstbesitz: Malerei</p> <p>Inventarnummer: 3M</p>
--	--

Beschreibung

Das Gemälde "Durchziehende Artillerie" von Wilhelm Schreuer zeigt eine Ansammlung von berittenen Soldaten, die durch die Straße ziehen und von städtischen Gebäuden umgeben sind. Die Stadtansicht ist mittels der Zentralperspektive gegeben, die in Form eines sich weit öffnenden Weges gegeben ist, der in den Bildraum hineinreicht und sich hinter Gebäuden wie auch der Truppe verjüngt. Die Straße öffnet sich weit im Vordergrund, bis sie entlang der rechten Bildhälfte entlang des Gebäudes eine Kurve beschreibt und sich zwischen den dahinter liegenden Bauten verliert. Die auf den Pferden reitenden Soldaten strömen zwischen den Häusern herbei und reiten im Mittelgrund auf dem Weg. Ob es sich hier um eine Historienmalerei handelt, ist nicht weiter zu erkennen. Die Soldaten sind in ihre Uniformen gekleidet und scheinen auf Rappen aufzusitzen. Die Soldaten sind ebenfalls behelmt und scheinen bewaffnet zu sein. Das Bild ist in düstere und schmutzig gemischte Farben gehalten. Braun, Grau wie auch ein trübes Gelb lassen die Soldaten in ihren dunklen Uniformen und auf den schwarzen Pferden mit der städtischen Umgebung verschmelzen.

Grunddaten

Material/Technik:	Grisaille
Maße:	Höhe: 61,5 cm, Breite: 42 cm, Wandungsstärke: 6,2 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Wilhelm Schreuer (1966-1933)
	wo	

Schlagworte

- Form
- Malerei
- Pferd
- Soldat
- Stadtansicht
- Uniform
- Weg